

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1077/2016/APP/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 28.07.2016
Bearbeiter: Melanie Pein	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Umweltausschuss der Gemeinde Appen	13.09.2016	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	27.09.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	04.10.2016	öffentlich

Erweiterung des Bürgerwaldes; hier: Konzepterstellung durch Landschaftsplanungsbüro

Sachverhalt:

Zur Erweiterung des Bürgerwaldes wurde vom Umweltausschuss eine Fläche in der Nähe des bereits vorhandenen Bürgerwaldes am Pinnaubogen bestimmt. Das Flurstück 188/40 und ein Teilstück des Flurstückes 40/4 der Flur 8 (Größe insgesamt ca. 5.000 qm) eignen sich für die Erweiterung (siehe graue Fläche laut beigefügten Lageplan).

Für die Pflege und den Erhalt wurde überlegt, eine entsprechende Gebührensatzung zu erlassen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Als Alternative zu einer Gebührensatzung, bei der die Fläche des Bürgerwaldes eine öffentliche Einrichtung sein muss, die entsprechend gewidmet wird, kann die Gemeinde auch Richtlinien festlegen.

In diesen Richtlinien kann festgelegt werden, zu welchen Anlässen ein Baum gepflanzt werden kann, aus welchen Baumarten gewählt werden kann, wie hoch die Baumspende ist oder wann die Pflanzung der Bäume erfolgt.

In der Baumspende in Höhe eines zu bestimmenden Betrages (z. B. einmalig 300,00 Euro) sind die Pflanz- und Pflegekosten enthalten. Auch ist die Herstellung eines Namensschildes denkbar, für das weitere zu bestimmende Kosten (z. B. einmalig 50,00 Euro) anfallen. Die Ausstellung einer Urkunde und - auf Wunsch – einer Spendenbescheinigung sind möglich.

Im Falle einer Festlegung von entsprechenden Richtlinien ist es auch sinnvoll durch ein Landschaftsplanungsbüro ein Konzept mit einem Pflanzplan erstellen zu lassen.

Die Anpflanzung der Bäume könnte dann einmal jährlich (z. B. im November) im Rahmen eines Pflanzfestes stattfinden.

Finanzierung:

Zu gegebener Zeit müssen Haushaltsmittel für die Herrichtung des Geländes eingeplant werden. Kosten hierfür können noch nicht genannt werden.

Fördermittel durch Dritte:

entfällt

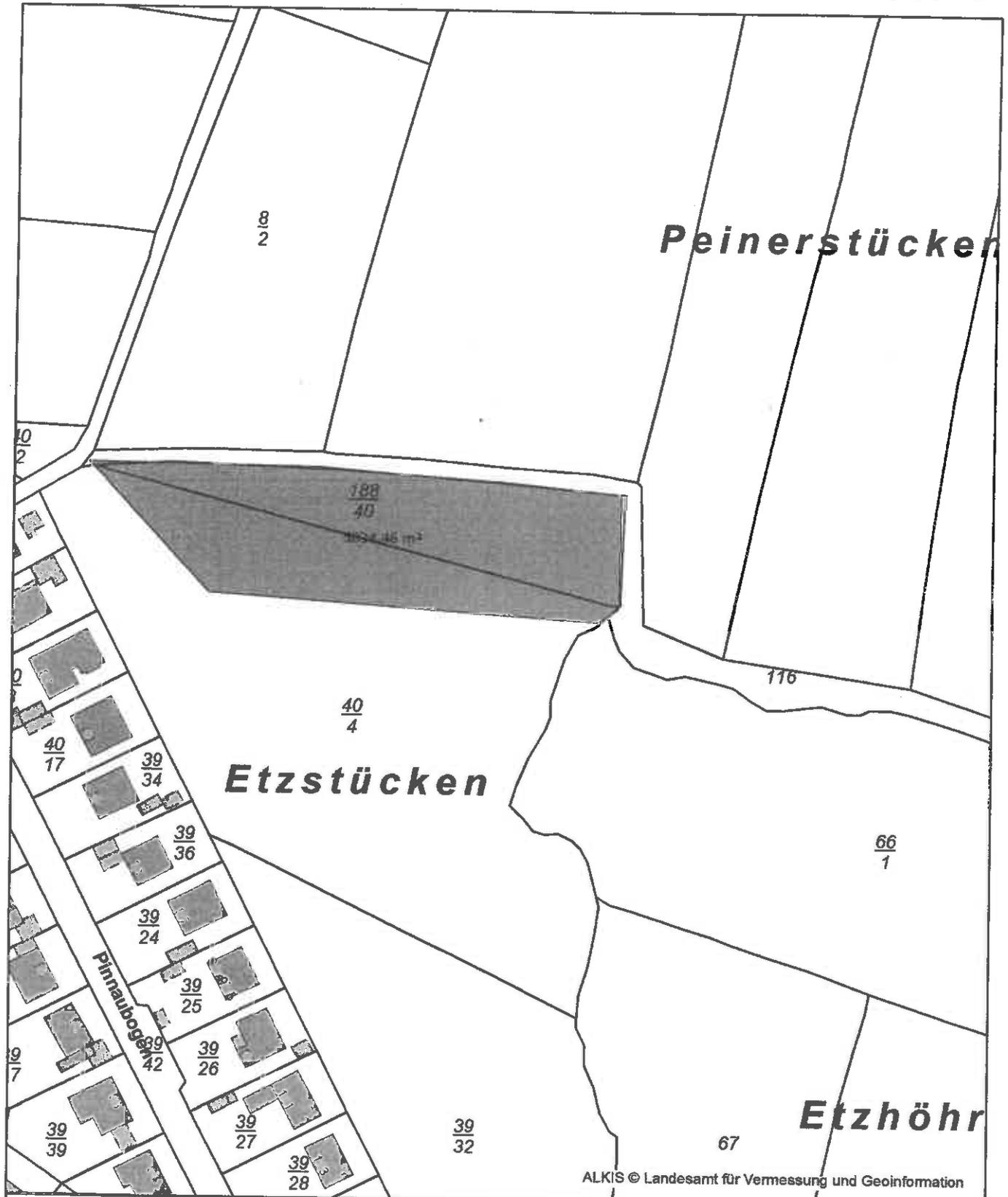
Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss empfiehlt/Der Finanzausschuss empfiehlt/Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Bürgerwald um die im Lageplan skizzierte Fläche erweitert wird und ein Landschaftsplanungsbüro zur Konzepterstellung beauftragt wird. Des Weiteren ist von der Verwaltung ein Entwurf für entsprechende Richtlinien zu erstellen.

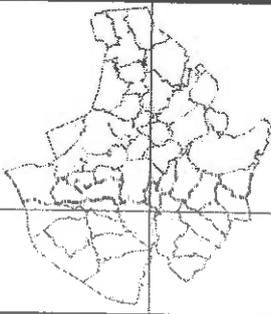
Banaschak

Anlagen:

Lageplan



ALKIS © Landesamt für Vermessung und Geoinformation



Datenauszug

Erstellt für Maßstab 1:1.508



Ersteller Frau Pein (amt_moo_pein)

Erstellungsdatum 18.03.2016



Amt Moorrege

Amtsstraße 12
25436 Moorrege



nicht amtlicher Kartenauszug

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1081/2016/APP/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 09.08.2016
Bearbeiter: René Goetze	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	06.09.2016	öffentlich
Umweltausschuss der Gemeinde Appen	13.09.2016	öffentlich
Bauausschuss der Gemeinde Appen	20.09.2016	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	27.09.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	04.10.2016	öffentlich

Ein Ortsentwicklungskonzept für die Gemeinde Appen - Antrag der CDU-Fraktion Appen vom 04.07.2016

Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion hat den beigefügten Antrag gestellt. Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, ein Ortsentwicklungskonzept für die Gemeinde Appen zu erstellen, mit der Bitte diesen Antrag den Gremien in der nächsten Sitzungsperiode zur Abstimmung vorzulegen. Einzelheiten sind dem Antrag selbst zu entnehmen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung hat im Vorwege Kontakt mit der Aktiv Region Pinneberger Marsch & Geest aufgenommen. Es stehen so genannte GAK-Mittel beim Land (LLUR) für die Ausarbeitung von Ortsentwicklungskonzepten zur Verfügung. Die Aktiv Region ist bei der Antragstellung behilflich. In einem vergleichbaren Fall (Borstel-Hohenraden) werden 75% der förderfähigen Bruttokosten gefördert.

Finanzierung:

Haushaltsmittel stehen derzeit nicht zur Verfügung. Der Antrag sieht vor, in den kommenden beiden Haushaltsjahren 2017 und 2018 jeweils einen Betrag von 25.000 EUR, insgesamt also 50.000 EUR bereit zu stellen.

Fördermittel durch Dritte:

Es kann ein Förderantrag beim LLUR gestellt werden. Bedingung hierfür wäre jedoch das Vorliegen eines konkreten Angebotes für die planerische Begleitung und Erstel-

lung eines Ortsentwicklungskonzeptes. Bei einer angenommenen Förderquote von 75% könnte so im Falle von tatsächlichen Kosten in Höhe von 50.000 EUR eine Förderung in Höhe von 37.500 EUR erfolgen. Der Eigenanteil der Gemeinde würde dann auf 12.500 EUR, 6.250 EUR pro Jahr schrumpfen.

Beschlussvorschlag:

1. Dem Antrag der CDU-Fraktion vom 04.07.2016 wird zugestimmt.
2. Es wird eine Arbeitsgruppe gemäß Antrag eingerichtet. Die vorgesehene Arbeitsgruppe soll wie folgt besetzt werden: _____
3. Nach Feststellung und Festlegung der Arbeits- und Themenfelder durch die Arbeitsgruppe sind Angebote für eine planerische Begleitung und Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes einzuholen und im Anschluss ein Förderantrag beim LLUR zu stellen.
4. Die notwendigen, nicht durch eine Förderung gedeckten Haushaltsmittel werden in den Haushalten 2017 und 2018 eingeplant.

Banaschak

Anlagen:

- Antrag CDU-Fraktion
- Anlage Antrag CDU-Fraktion

Gemeinde Appen
Bürgermeister Banaschak
Den Fraktionsvorsitzenden zur Information



Ein Ortsentwicklungsprojekt für die Gemeinde Appen

Appen, 04. Juli 2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Gemeinde hat sich in den vergangenen Jahren von einem landwirtschaftlich geprägten Dorf zu einer Wohngemeinde entwickelt. Die komplexen Herausforderungen in Folge des demographischen Wandels und der sehr attraktiven Wohnlage verlangen in den Bereichen Bildung, Betreuung und Kultur aber auch in den Bereichen Energie, und Infrastruktur nach einem zukunftsfähigen Konzept für die Gemeinde Appen. Die jüngsten Entwicklungen in der Gemeinde, wie die Situation rund um die Nahversorgung und die Postfiliale zeigen dringenden Handlungsbedarf auf.

Die CDU Fraktion stellt den Antrag, ein Ortsentwicklungskonzept für die Gemeinde Appen zu erstellen, mit der Bitte diesen Antrag den Gremien in der nächsten Sitzungsperiode zur Abstimmung vorzulegen.

Das Ziel des fertigen Ortsentwicklungskonzeptes soll es sein, eine nachhaltige und zukunftsweisende Entwicklung der Gemeinde Appen für die kommenden 25 Jahre aufzuzeigen und den gemeindlichen Gremien Entscheidungsgrundlagen zu bieten.

Das Ortsentwicklungskonzept soll unter intensiver Einbindung der ortsansässigen Bevölkerung, Planungsbüros und Bildungsinstitutionen bis Mitte 2018 erstellt werden. Eine Arbeitsgruppe, unabhängig von Fraktionszugehörigkeit, soll die Koordinierung der einzelnen Aufgabenfelder übernehmen.

Um anfallende Kosten durch die Inanspruchnahme von Planungsbüros etc. zu sichern, sollten für das Jahr 2017 und 2018 jeweils Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 € eingeplant werden.

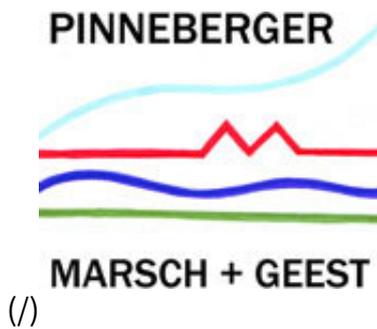
Eine vorrangige Aufgabe der Arbeitsgruppe - mit Unterstützung des Amtes Moorrege - soll sein, mögliche Fördergelder (z.B. AktivRegion, Beispiel: Ein Ortsentwicklungskonzept für Borstel-Hohenraden) einzuwerben.

Mit freundlichen Grüßen

CDU Fraktion, Appen

Anlage:

Ein Ortsentwicklungskonzept für Borstel-Hohenraden.pdf



AKTIVREGION (/AKTIVREGION)

STRATEGIE 2014-2020 (/STRATEGIE-2014-2020)

FÖRDERUNG

[Home](#) / [Start \(/\)](#) / [Projekte \(/projekte/latest\)](#) / [Ortskerne zukunftsfähig gestalten \(/projekte/inhalte\)](#) / [Ein Ortsentwicklungskonzept für Borstel-Hohenraden](#) / [SERVICE \(/SERVICE\)](#)

Ein Ortsentwicklungskonzept für Borstel-Hohenraden

Die Gemeinde Borstel-Hohenraden möchte für sich ein Ortsentwicklungskonzept erstellen lassen

Ausgangslage

Die Gemeinde hat sich in den vergangenen Jahren von einem landwirtschaftlich geprägten Dorf ; demographische Wandel führt zu einer Veränderung der Nachfrage nach Infrastrukturen. Die Gemeinde möchte ein Ortsentwicklungskonzept unter intensiver Einbindung der Bevölkerung erstellen.

Projektziele

Erarbeitung eines Ortsentwicklungskonzeptes als Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung in der Dorfgemeinschaft.

Aktualisierung (08.03.2016):

Das Projekt hat den Antrag zur Förderung über das Grundbudget zurückgezogen und wird nun mit der Dorfgemeinschaft zur Dorfentwicklung gefördert.

Information

Antragsteller:	Gemeinde Borstel-Hohenraden
Trägerschaft:	Öffentlicher Träger
Projektkosten (in Euro):	30.000
Fördersumme (in Euro):	22.500 GAK

Förderquote (in Prozent):	75
Zeitraum:	2015, 2016
Status:	Bewilligt
Kernthema:	



Mehr in dieser Kategorie: « Regionalmanagement 2015-2023 (/projekte/21-projektplatzhalter/ Schülerbetreuung in der Grundschule Moorrege » (/projekte/27-erweiterung-der-raeume-fuer-d grundschule-moorrege)

Wir fördern den ländlichen Raum

(<http://www.schleswig->



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



[holstein.de/DE/Landesregierung/V/v_node.htm](http://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/V/v_node.htm)
(<http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/reg>

AktivRegion
Schleswig-Holstein